Arrival Price Service (APS)

Ermittlung Arrival Price (historisch und laufend) im Rahmen der Transaktionskostenermittlung gemäß PRIIP-Verordnung

Ihre Vorteile:

Keine eigene Entwicklung einer Businesslogik
Transparente, den Regularien entsprechende Ermittlung des Arrival Price

Kurze Projektlaufzeit und Budgetsicherheit
Projektkoordination und enge Zusammenarbeit mit Datenprovidern verkürzen den Datenbeschaffungsprozess und schaffen Sicherheit bezüglich Datenverfügbarkeit und Kosten

Attraktive Aufsatz- und Betriebskosten
Die Automatisierung des einmaligen und laufenden Prozesses ermöglicht einen kostengünstigen Service

Zusätzliche Kostenersparnis durch Synergieeffekte
In Kombination mit der Marktkonformitätsprüfung bzw. Prüfung der Best Execution Policy ergeben sich Synergien bei den Betriebs- und Datenkosten

Herausforderung

Eine wesentliche Herausforderung im Rahmen der PRIIP-Verordnung ist die Ermittlung der Transaktionskosten. Hierzu ist es **ab 2025 verpflichtend** notwendig, einen entsprechenden Referenzpreis, den sogenannten Arrival Price, sowohl laufend als auch drei Jahre rückwirkend (zum Geschäftsjahresende des Fonds) zu berechnen.

Arrival Price Ermittlung über voll automatisierte Prozesse

Zur Ermittlung des Arrival Price sind nicht nur sehr fein granulare historische Marktdaten (Time Series aus einer Vielzahl von Quellen) notwendig, sondern auch eine den Regularien folgende Businesslogik.

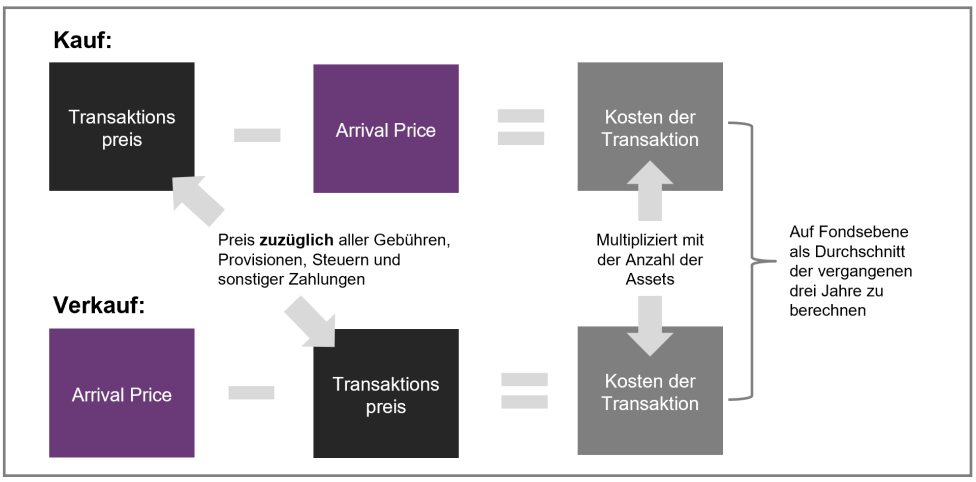
Ziel des Arrival Price Service (APS) ist es, in einem kaskadierenden Prozess einen dem Tradezeitpunkt nahen, untertägigen Arrival Price zu ermitteln bzw. qualifizierte Opening- bzw. Closing Preise als Fallback.

Die hierfür notwendigen Quellenermittlungen sowie die qualifizierte Arrival Price Berechnung erfolgen dabei über voll automatisierte Prozesse. Dazu werden pro Instrument alle kundenspezifisch verfügbaren Quellen über ein zentrales Regelwerk ermittelt und in einem Folgeprozess verarbeitet.

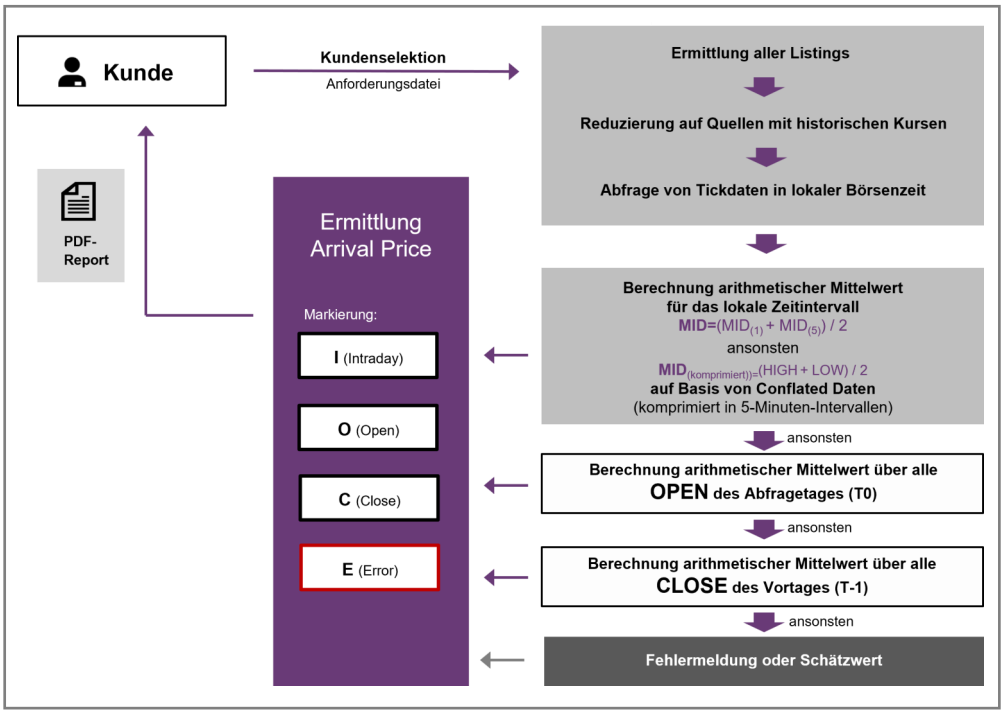
Serviceangebot im Rahmen der Arrival Price Ermittlung

Vorab-Analyse des Tradeportfolios für die Einmallieferung (drei Jahre rückwirkend) bezüglich

- Identifier der Assets auf normierte Schlüssel (ISIN, WKN, etc.)
- Prüfung auf Assetarten (Identifizierung OTC Derivate und exchange traded option and futures)
- Coverage Check - Prüfung auf inaktiv gewordene Instrumente und ehemalige historische Listings
- Prüfung möglicher Quellen zur Lizenzierung bzw. Verfügbarkeit von historischen Daten
- Ggf. Einbindung zusätzlicher Provider oder externer Bewerter



Transaktionskostenermittlung gemäß PRIIP-Verordnung



Arrival Price-Ermittlung für alle im Fonds getätigten Trades

Einmalige Abholung der historischen Preise und Ermittlung des Arrival Price auf Basis der bestehenden Kundendatenlizenz oder in Zusammenarbeit mit einem Datenprovider

Definition des laufenden Zielprozesses

Einrichtung/ Betrieb der laufenden Prozesse und Berechnung des Arrival Price (auch in Verbindung mit einer Marktkonformitätsprüfung möglich)

Erstellung eines Usage Reports zur Datennutzung

Revisionssicheres Reporting

Die Prozessschritte zur Ermittlung des Arrival Price sowie die zugrundeliegenden Time Series können in einem Report ausgewiesen und so für Audit-Zwecke nachvollzogen werden.

Reduzierung manueller Aufwände und Kosten

Der Einsatz des Arrival Price Service und die koordinierende Begleitung im Projekt gewährleisten eine schnelle Ist-Analyse des Portfolios und anschließend transparente Ermittlung des Arrival Price. Insbesondere die aufwendige Aufbereitung des historischen Laufs (drei Jahre rückwirkend) kann so schnell und effizient erfolgen, so dass nur wenige Titel über die Schätz-Methode ermittelt werden müssen.

Zusätzliche Kostenersparnis durch Synergieeffekte

Der Arrival Price Service kann stand alone oder als Zusatzkomponente zur Marktkonformitätsprüfung (MCC) bzw. Prüfung der Best Execution Policy eingesetzt werden. Im Falle einer Lizensierung mehrerer Module können sowohl die Datenkosten wie auch die Betriebskosten der Infrastruktur und Servicekomponenten deutlich reduziert werden.

Hintergrund und Vorgehensweise zur Arrival Price Ermittlung

Im Rahmen des Serviceangebotes MCC (Market Conformity Check) hat gd inside mit Vertretern aus dem Markt eine Servicekomponente zur Berechnung des Arrival Price entwickelt. APS erfüllt die regulatorischen Anforderungen für die Ermittlung des Arrival Price gemäß Commission Delagated Regulation vom 8.3.2017 / Final Annex VI - Methodology for the calculation of costs - Actual transaktions costs (14).

Kurzprofil

gd inside bietet modulare Lösungen und Services mit dem Schwerpunkt multiproviderfähiger Anbindungen im Marktdaten- und Prozessmanagement an. Das unabhängige, inhabergeführte Unternehmen mit langjähriger Fach- und IT-Expertise versteht sich als Schnittstelle zwischen fachlichen/regulatorischen Anforderungen und technischer Umsetzung sowie als Bindeglied zwischen Datenvendor und Kunde.

Auf Wunsch übernimmt gd inside alle relevanten Dienstleistungen innerhalb eines Marktdatenprojektes - von der fachlichen Beratung, der Beschaffung von Spezialdaten, der technischen Integration und Entwicklung bis hin zum Betrieb einzelner Komponenten oder gesamter Lösungen inklusive Businesslogik und kontinuierlicher Betreuung im laufenden Betrieb.

Das Leistungsspektrum beinhaltet neben der fachlichen und technischen Beratung vor allem praxiserprobte Services für die Bereiche Marktkonformität, Best Execution, Transaktionskosten, Bewertung, Reporting und Monitoring.

Technisches Herzstück ist die Financial Gateway Transfer-, Processing- und Monitoring-Plattform, auf der alle Services und kundenindividuellen Entwicklungen als integrierte Lösungen oder einzelne Module aufgesetzt und betrieben werden.

gd inside
PART OF ANEVIS SOLUTIONS

gd inside gmbh
heinrichstraße 9
60327 frankfurt am main

+49 69 2727 2809
info@gd-inside.de
www.gd-inside.com

01.2024